

Министерство науки и высшего образования Российской Федерации
Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

**"Псковский государственный университет"
(ПсковГУ)**

УТВЕРЖДАЮ

Проректор по учебной работе

 А.А. Серебрякова
«01» 11 2023 г.

**ПРОГРАММА ВСТУПИТЕЛЬНОГО ИСПЫТАНИЯ
ПО КОММУНИКАТИВНОМУ ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ
(НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК)**

Псков
2024

I. Пояснительная записка

Вступительное испытание по немецкому языку основывается на требованиях федерального государственного образовательного стандарта по немецкому языку для выпускников учреждений среднего профессионального образования и нацелено на выявление уровня сформированности иноязычной коммуникативной компетенции абитуриентов.

Вступительное испытание проводится в письменной форме. Возможно проведение вступительного испытания в дистанционном режиме с использованием системы LMS Moodle.

Письменный тест включает задания на контроль умений чтения, лексических и грамматических навыков, социокультурных и страноведческих знаний.

Общее количество заданий – 50. За каждый правильный ответ начисляется 2 балла. Общее количество максимально набранных баллов – 100.

Время выполнения – 60 минут.

II. Цели и задачи вступительного испытания

Цель вступительного испытания – определить уровень иноязычной коммуникативной компетенции абитуриентов и их готовность к освоению образовательных программ.

Задачи:

- оценить уровень развития умений чтения как вида речевой деятельности;
- оценить уровень сформированности лексических и грамматических навыков;
- оценить уровень владения страноведческими и социокультурными знаниями;
- оценить уровень развития универсальных учебных действий, способствующих овладению содержанием образовательных программ.

III. Требования к уровню подготовки абитуриентов, проверяемые заданиями вступительного испытания

Перечень элементов содержания вступительного испытания составлен на базе обязательного минимума содержания основных образовательных программ федеральных государственных образовательных стандартов среднего профессионального образования по предмету (базовый и профильный уровни).

IV. Элементы содержания вступительного испытания

Экзаменационная работа содержит три раздела.

В разделе «Чтение» представлены три задания: прочитать небольшие тексты и подобрать заголовки к ним; заполнить пропуски лексическими единицами из предложенных, выбрать правильный ответ из предложенных. В результате выполнения заданий раздела абитуриент может набрать максимум 40 баллов.

В разделе «Лексико-грамматический тест» контролируются навыки владения грамматическим и лексическим материалом на базовом уровне. Максимальное количество баллов – 32 балла.

Раздел «Страноведение» направлен на проверку страноведческих знаний о немецкоязычных странах. Максимальное количество баллов – 28 баллов.

V. Порядок проведения вступительного испытания

Вступительное испытание длится 60 минут. Порядок выполнения заданий абитуриенты выбирают сами.

Результаты вступительного испытания оглашаются не позднее следующего рабочего дня.

Демонстрационный вариант вступительного испытания

Раздел 1

ЧТЕНИЕ

Задание 1

Lesen Sie Texte. Ordnen Sie Titel A – H und Texte 1 – 7 zu. Ein Titel ist überzählig.

- A. Funktionell und technisch perfekt
- E. Design-Ausbildungsstätten in Deutschland
- B. Der Beruf des Modedesigners
- F. Ziel des Designstudiums
- C. Mehr als "Vorsprung durch Technik"
- G. Materialien der Moderne
- D. Bedeutung von Modedesign
- H. Geschichte der Design-Studiengänge

1. Blicken wir zurück, dann war der Beginn der zweiten Hälfte der 1990er Jahre von einem Wahrnehmungswandel des Automobils in der Öffentlichkeit gekennzeichnet. Plötzlich gab es etwas zu entdecken auf Deutschlands Straßen: Reihenweise spannende Autos. Ausgelöst hatte diesen Wandel ein großer Qualitätssprung nicht nur in der Fahrzeugtechnologie, sondern vielmehr im Design der Automobile.

2. Die Mehrzahl der Designstudiengänge in Deutschland ist aus der Ausbildung an Kunstgewerbeschulen hervorgegangen, deren Großteil zwischen 1860 und 1880 entstand. Hinzu kamen Akademien und Hochschulen für angewandte Kunst wie zum Beispiel das Bauhaus in Dessau. Daneben gibt es Meisterschulen für das Schneiderhandwerk, von denen manche Ende des 19. Jahrhunderts entstanden.

3. Auf die Frage, welche Dinge für Deutschland typisch sind, kommt den meisten Menschen vermutlich nicht als erstes das Design in den Sinn. Zwar hat deutsches Design weltweit einen sehr guten Ruf, aber es sind eher die Kräfte im Verborgenen, die diesen Ruf verantworten: Deutsches Design funktioniert, ist technisch ausgereift und von hoher ästhetischer Qualität.

4. Stahl, Kunststoff und Glas bilden die Materialpalette des deutschen Designs. Es sind die Materialien der Moderne, die überall in der industrialisierten Welt benutzt wurden und in ihrer nationalen Anonymität zugleich eine große Symbolkraft haben. Das globalisierte Produkt war bereits Realität, bevor die Diskussion darüber begann, wie es aussehen soll.

5. Eine Vielzahl von Universitäten, Kunsthochschulen, Hochschulen und Akademien bieten Modedesign als Studium an. Die Ausbildung an den Hochschulen, Akademien und

Meisterschulen in Deutschland haben ein hohes Niveau. Manche sind mehr künstlerisch orientiert, wie die Hochschule der Künste Berlin, andere sind stärker Business orientiert wie die Akademie ModeDesign.

6. Gerade im Zeitalter kommunikativer und visueller Medien hat das Bild vom Menschen einen hohen Stellenwert. Mode zu entwerfen, bedeutet das Erkennen der unterschiedlichen Bedürfnisse und Ansprüche der Menschen und erfordert ein hohes Maß an Kreativität. Modedesign arbeitet an der Schnittstelle zwischen Mensch und Umwelt und macht den Bezug zwischen Kleidung und Gesellschaft bewusst.

7. Das Berufsfeld des Modedesigners umfasst Planung und Gestaltung von Bekleidung im weitesten Sinne. Berufliche Möglichkeiten findet der Designer oder die Designerin in Deutschland vorwiegend im Kreativbereich der Bekleidungsindustrie. Sie reichen vom Entwurf gezielter Prototypen über die Gestaltung von Kunden individueller Massenproduktion und über die Entwicklung einer kompletten Modekollektion bis zur Mitwirkung im Produktmanagement.

1	2	3	4	5	6	7

Задание 2

Lesen Sie den Lückentext! Machen Sie den Text voll (A – H). Ein Teil (A_H) ist überzählig.

Jedem Kind seine tägliche Sportstunde

Die tägliche Sportstunde wurde schon mehrmals diskutiert, jedoch in der Schweiz noch nie umgesetzt. Bereits im 18. Jahrhundert erkannte der Auslandschweizer, 8 _____, P.H. Clais die Bedeutung der Bewegung. Er forderte die Jugend zu mehr körperlicher Aktivität auf und betonte 9 _____. Es sollten weitere 200 Jahre vergehen, bis seine Gedanken auch praktisch umgesetzt würden.

Ein Projekt aus Deutschland‘ Die tägliche Sportstunde an der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg‘ zeigt, 10 _____. Die Untersuchung legt dar, dass nicht nur die motorische und körperliche Leistungsfähigkeit, sondern auch jene im kognitiven Bereich durch 11 _____ gesteigert wird. Weitere Untersuchungen der Universität Karlsruhe ergaben ein deutlich geringeres Aggressionspotential und 12 _____ im restlichen Unterricht.

Diese Ergebnisse bekräftigten Stephan Zopfi, Lehrer an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz Luzern, ein ähnliches Projekt durchzuführen. Seit Beginn des Schuljahres wird das Projekt erfolgreich 13 _____. Das Projekt wird nach einer Pilotphase von zwei Jahren umfassend analysiert werden. Die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern betreut zur Zeit bereits drei Diplomarbeiten in diesem Bereich.

- A. welche Auswirkungen ein solches Projekt haben könnte
- B. das nachlassende Interesse für Sport
- C. Verfasser des ersten Turnbuchs in der Schweiz

- D. eine Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit der Schüler
- E. die tägliche körperliche Betätigung
- F. die Wichtigkeit von täglichen Leibesübungen
- G. im Schulhaus Geissenstein in Luzern umgesetzt

8	9	10	11	12	13

Задание 3

Lesen Sie den Text und machen Sie Aufgaben von A14 bis A20.

Aus Alt mach Geld

Der „Grüne Punkt“ ist in Russland unbekannt. Dafür gibt es in Moskau aber schon über 2000 grüne Punkte - Rückgabeautomaten für Getränkedosen und Plastikflaschen. 2004 waren die ersten 300 davon im Stadtbild aufgetaucht, seitdem werden es ständig mehr. Weil sich die Idee bewährt hat, wollen die Erfinder künftig so genannte Annahmeterminals in Wohngebieten aufstellen.

Statistiker haben errechnet, dass eine dreiköpfige Familie in Russland pro Jahr 4375 Dosen und 400 Plastikflaschen in den Abfall wirft. Wie zuverlässig solche Zahlen sind, ist allerdings schwer zu sagen, denn die Mülltrennung steckt erst in den Kinderschuhen. So landen auch Getränkeverpackungen, die recycelt werden könnten, im großen Container für alles.

Vereinzelte Sammelpunkte für Altstoffe existieren zwar, doch die paar Rubel sind kaum jemandem einen Umweg wert. Bevor es die Stadtreinigung tut, nehmen sich des Leerguts auf Gehsteigen, in Parks und Abfallbehältern vor allem ältere Menschen an und bessern sich damit ihre kleine Rente auf. Inzwischen kommt die Mülltrennung dem Verbraucher jedoch buchstäblich entgegen: An zahlreichen belebten Orten in der Stadt, an Metrostationen, vor Unterführungen und überall sonst, wo der Moskauer gern auf dem Nachhauseweg eine Flasche oder Dose austrinkt, stehen Rückgabeautomaten, nach dem deutschen Wort Pfand „Fandomaten“ getauft. Sie schlucken Aludosen und Plastikflaschen bis zu einem Liter Inhalt. Ein Scanner erfasst Größe und Gewicht und bestimmt so den Gegenwert. Für Flaschen liegt er bei 10 Kopeken (etwa 0,3 Cent), für Dosen bei 40 bis 70 Kopeken (rund 1,1 bis 2 Cent). Das mag nicht viel Geld sein, allerdings handelt es sich ja auch nicht um einen wirklichen Pfand, den der Kunde beim Kauf mitbezahlt und der ihm dann erstattet wird, sondern um eine Belohnung für die Rückgabe. Der Automat spuckt unter freiem Himmel Bares aus.

Der „Fandomat“ ist eine russisch-deutsche Koproduktion. Entwickelt hat ihn das Moskauer Recycling-Unternehmen „ProfBisnesTelekom“ gemeinsam mit der Firma Loetec aus Deutschland, einem Spezialisten für elektronische Fertigungssysteme. In großem Stil aufgestellt wurden die „Fandomaten“ im vergangenen Jahr. Ende 2007 sollen im gesamten Stadtgebiet schon 3000 zu finden sein, mittelfristig sogar 6000. Positiver Nebeneffekt: Die Kontrolle darüber, wie voll der Automat bereits ist und wieviel Rückgabegeld er noch enthält, obliegt Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren, für die so zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen wurden. Sie gehören der „Regionalen gesellschaftlichen Organisation Jugendlicher für Arbeit und Ökologie“ an. Jeweils ein bis zwei Teenager übernehmen die Verantwortung für einen Automaten.

2006 wurden in damals 1 200 Automaten 138 Tonnen Aluminium gesammelt, was 8,6 Millionen Dosen entspricht - im Schnitt 20 pro Tag und Automat. Neben dem Ausbau des Systems in Moskau ist inzwischen auch die Expansion in andere Städte geplant. Außerdem arbeiten die Hersteller an einem so genannten „Fandomat-Terminal“. Das Gerät soll spätestens in zwei Jahren einsatzbereit sein und ist für die Aufstellung in Wohngebieten gedacht. Es wird bis zu 25000 Stück Leergut fassen und teilweise gleich wiederaufbereiten: Aluminium, Plastik und erstmals auch Glas.

A14

Schon seit vier Jahren kümmert man sich in Russlands Hauptstadt gezielt um ...

- A) die Sauberkeit auf den Straßen.
- B) die Mülltrennung in privaten Haushalten.
- C) ein umweltfreundliches Stadtbild.
- D) die Entsorgung von Getränkedosen und Plastikflaschen.

A15

Ältere Menschen sammeln nach wie vor Getränkebehälter ein, weil ...

- A) die Stadtreinigung es nicht regelmäßig tut.
- B) sie damit etwas Geld verdienen können.
- C) es keine Sammelpunkte für Altstoffe gibt.
- D) sich sonst darum niemand kümmert.

A16

Rückgabeautomaten stehen an den Orten, wo ...

- A) besonders viele ältere Leute unterwegs sind.
- B) es keine großen Müllcontainer gibt.
- C) keine Sammelstellen für Altstoffe existieren.
- D) täglich besonders viele Menschen vorbeikommen.

A17

Wenn man Aludosen und Plastikflaschen in „Fandomaten“ wirft, dann geht es um ...

- A) einen wirklichen, beim Kauf mitbezahlten Pfand.
- B) den Pfand, der dem Kunden erstattet wird.
- C) das Geld, das man für die Rückgabe bekommt.
- D) den Gegenwert von 1 Rubel für eine Flasche.

A18

Ein positiver Nebeneffekt der Aktion besteht darin, dass...

- A) Jugendliche besser Jobs finden.
- B) die Zahl der Automaten weiter wächst.
- C) Arbeitsplätze für Rentner entstehen.
- D) deutsche Automaten Gebrauch finden.

A19

Die Jugendlichen müssen überprüfen, ...

- A) ob die Automaten zweckmäßig benutzt werden.
- B) wie voll der Automat ist und wieviel Geld drin ist.
- C) ob der Automat im Moment funktioniert.

D) wie viele Automaten es in der Stadt gibt.

A20

Das Gerät soll spätestens

- A) ersetzen.
- B) in zwei Jahren einsatzbereit sein.
- C) in 1 Jahr funktionieren.
- D) Plastik geben.

Раздел 2. Лексико-грамматический тест
Задание 4.

Выберите правильный вариант.

21. In Frankfurt am Main ... sich die Deutsche Bundesbank, die die Hauptbank für ganz Deutschland ist.

- a) liegt
- b) ist
- c) befindet
- d) steht

22. Wir ... nach Moskow geflogen.

- a) bin
- b) sein
- c) sind
- d) haben

23. Ihr ... die Kontrollarbeit geschrieben.

- a) sind
- b) seid
- c) habt
- d) haben

24. Er ... heute früh (...).

- a) stand ...auf
- b) aufstand
- c) aufsteht
- d) aufgestanden

25. Das Buch ... Freundes ist spannend.

- a) dem
- b) der
- c) des
- d) den

26. Diese ... sehen modern aus.

- a) Häuser

- b) Haus
- c) Häusern
- d) Hauses

27. Das ist ... Lehrbuch.

- a) kein
- b) nein
- c) keinen
- d) nichts

28. ... ist sehr interessant.

- a) Man
- b) Es
- c) Du
- d) Ihr

29. Man ... diesen Versuch noch Mal durchführen .

- a) soll
- b) sollte
- c) sollen
- d) solltest

30. ... interessierst du dich?

- a) Worauf
- b) Wofür
- c) Worüber
- d) Wovon

31. Er kommt nicht, ... er ist krank.

- a) ob
- b) denn
- c) wie
- d) wenn

32. ... wird in der Bibliothek gelesen.

- a) Es
- b) Wir
- c) Ich
- d) Du

33. Das Buch ... gelesen.

- a) werden
- b) wirst
- c) wird
- d) werdet

34. Licht soll geschaltet

- a) werden
- a) worden
- b) wirst
- c) geworden

35. Das Werkzeug war in diesem Betrieb

- a) reparierten
- b) reparierte
- c) reparierende
- d) repariert worden

36. Er hat die Kontrollarbeit

- a) schreiben
- b) zu schreiben
- c) schrieb
- d) schreibt

Раздел 3. Страноведение Задание 5

Выберите правильный вариант.

37. Deutschland liegt in

- a) Mitteleuropa
- b) Südeuropa
- c) Nordeuropa

38. Deutschland besteht aus ... Bundesländern.

- a) 15
- b) 9
- c) 16

39. An ... grenzt Deutschland nicht.

- a) Belgien
- b) Italien
- c) Frankreich

40. Dresden ist die Hauptstadt des Bundeslandes ...

- a) Bayern
- b) Sachsen
- c) Brandenburg

41. Mit ... Jahren kommen die Kinder in die Grundschule.

- a) 5
- b) 6
- c) 7

42. Die beste Note in den deutschen Schulen ist ...

- a) 1
- b) 5
- c) 6

43. Deutsch spricht man in ... nicht.

- a) Österreich
 - b) Schweiz
 - c) Spanien
44. Der heutige Bundeskanzler ist ...
- a) Angela Merkel
 - b) Olaf Scholz
 - c) Helmut Kohl
45. München ist die Hauptstadt von ...
- a) Brandenburg
 - b) Sachsen
 - c) Bayern
46. Der deutsche Dichter J.W. Goethe wurde in ... geboren.
- a) Frankfurt am Main
 - b) Berlin
 - c) Weimar
47. Der Autor des Romans „Drei Kameraden“ ist ...
- a) Thomas Mann
 - b) Heinrich Heine
 - c) Erich Maria Remarque
48. Das Wappentier von Berlin ist ...
- a) der Bär
 - b) der Löwe
 - c) der Adler
49. Am 3. Oktober feiern die Deutschen ...
- a) Fasching
 - b) den Tag der Deutschen Einheit
 - c) Weihnachten
50. Die deutsche Fußballmannschaft war ... Weltmeister.
- a) zweimal
 - b) dreimal
 - c) viermal

Литература для подготовки

1. Фурманова С.Л., Бажанов А.Е., Ветринская В.В. Немецкий язык. Трудные задания ЕГЭ. – Москва, 2024.
2. Официальный сайт Федерального института педагогических измерений. – www.fipi.ru
3. Демоверсия ЕГЭ по немецкому языку 2024. // Электронный ресурс: URL : <https://4ege.ru/nemetskiy/68372-demoversija-ege-2024-po-nemecckomu-jazyku.html>

Ключи:

Раздел 1. Чтение

Задание 1.

1С, 2Е, 3А, 4G, 5F, 6D, 7В

Задание 2

8С, 9F, 10А, 11Е, 12D, 13G

Задание 3

14 B, 15 B, 16 D, 17 C, 18 A, 19 B. 20 B

Раздел 2. Лексико-грамматический тест.

21. c

22. c

23. c

24. a

25. c

26. a

27. a

28.b

29 a

30. b

31 b

32 a

33 c

34 a

35d

36 b

Раздел 3. Страноведение

37a

38c

39b

40b

41b

42a

43c

44b

45c

46a

47c

48a

49b

50c